

Ein Projekt von Arbeit und Leben, gefördert von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und von der Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb)



STIFTUNG
AUFARBEITUNG

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Einladung zur Premiere der Ausstellung

anstiftung wende

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was heißt es heute für die ›Kinder der Wende‹ seit 20 Jahren ›wiedervereinigt‹ zu sein?

Um das herauszufinden, haben wir uns 2009/10 in den ostdeutschen Bundesländern und in Bremen mit dem Projekt ›anstiftung wende‹ an die ›Generation 89‹, die ›Jubiläumskinder‹ gerichtet. Einzelpersonen und Gruppen wurden ›angestiftet‹, ihre Meinungen, Sichtweisen, Bilder und Träume mit kulturellen Mitteln zum Ausdruck zu bringen. Die Ergebnisse sind inzwischen in einer Ausstellung zusammengeführt, die ab 2011 an verschiedenen Orten der beteiligten Länder präsentiert wird. Wir laden Sie / Dich hiermit persönlich ein zur Premiere der Ausstellung am

**03. Dezember 2010, 12.45 Uhr
in den Volkspark Halle (Saale)**

Begrüßung: Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Stiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur

Theater-Performance: *Grenzen-Los (Über Grenzen)*

Einführung: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb)

Bühne frei: Die Ausstellung

Lunch

Mit freundlichen Grüßen

Theo W. Länge

Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben

*Wir bitten um Ihre/Deine kurzfristige Rückmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung, um die Versorgung ausreichend planen zu können.
Per E-Mail an haker@arbeitundleben.org per Fax an 0345-2051295 (siehe Rückseite).*

<http://www.komplexannahmestelle89.de>

Anmeldung zur Premiere der Ausstellung anstiftung wende

Wir bitten um Ihre / Deine kurzfristige Rückmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung,
um die Versorgung ausreichend planen zu können.

Per E-Mail an haker@arbeitungleben.org oder

per Fax an [0345-2051295](tel:0345-2051295)

An der Eröffnung der Ausstellung ›anstiftung wende‹ am 03.12.2010 im Volkspark Halle,
Schleifweg 8, Weinecksaal

nehme ich teil ()

nehme ich mit () Personen teil

Name(n):

Ort, Datum:

Unterschrift:

Anfahrt:

Aus Norden / A14
A14 Abfahrt Halle Trotha – Magdeburger Chaussee –
Trothaer Straße Seebener Straße – Burgstraße –
Schleifweg

Aus Süden / B6
B 6 Leipziger Chaussee – Riebeckplatz – Frankeplatz –
Glauchauer Platz – Hallorenring – Robert-Franz-Ring –
Neuwerk – Burgstraße – Schleifweg

Aus Westen / B80
B 80 Eislebener Chaussee – Magistrale –
Rennbahnkreuz – Glauchaer Platz – Hallorenring –
Robert-Franz-Ring – Neuwerk – Burgstraße – Schleifweg

